

## Niederschrift über die 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2017, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	Vertretung für Herrn Peter Sokol
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Herr Guido Brebaum	FBL 32	
Herr Jörg Inhestern	FB 20	
Herr Frank Noll	FB 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schritfführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:50 Uhr.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung gemäß § 24 GO NRW: Vorplanung Brückenbau über Bahngleise (Vorschlag Nr. 14 zum Bürgerhaushalt)  
Vorlage: 301/2017
- 3 Antrag deutscher Kinderschutzbund Coesfeld e.V. auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld  
Vorlage: 297/2017
- 4 Antrag auf finanzielle Förderung des Leistungsangebotes Kompass - Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern  
Vorlage: 239/2017
- 5 Gewährung einer Mietgarantie für Kindergartenträger in fest umrissenen Ausnahmefällen  
Vorlage: 312/2017
- 6 Behebung Sanierungsstau und Umwandlung in ein Mietmodell für den Katholischen Kindergarten St. Johannes Lette in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette  
Vorlage: 092/2017
- 7 Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung; Rückforderung von Staatszuweisungen für die Offene Ganztagsgrundschule  
Vorlage: 292/2017
- 8 Abfallentsorgungsgebühren 2018  
Vorlage: 259/2017
- 9 Straßenreinigungsgebühren 2018  
Vorlage: 260/2017
- 10 Wasserverbandsgebühren 2017  
Vorlage: 261/2017
- 11 Umgestaltung der Hinterstraße  
Vorlage: 251/2017
- 12 Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL  
Vorlage: 307/2017
- 12.1 Anregung gemäß § 24 GO NRW bezüglich der Neugestaltung des Stadtparkes  
Vorlage: 291/2017/1
- 12.2 Anregung bezüglich der Neugestaltung des Stadtparkes  
Vorlage: 329/2017
- 13 Beteiligungsangebot der BWP (Bürgerwindpark) Letter Görd GmbH & Co. KG  
Vorlage: 303/2017
- 14 Stellenplan 2018  
Vorlage: 328/2017

- 15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 323/2017
- 15.1 Antrag auf Mittelbereitstellung für den Haushalt 2018  
Vorlage: 326/2017
- 15.1.1 Antrag auf Mittelbereitstellung für den Haushalt 2018  
Vorlage: 326/2017/1
- 15.2 Antrag auf Mittelbereitstellung für den Haushalt 2018  
Vorlage: 326/2017/2
- 16 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 325/2017
- 17 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH  
Vorlage: 304/2017
- 18 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung  
Vorlage: 327/2017
- 18.1 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung  
Vorlage: 327/2017/1
- 19 Weiteres Verfahren zur Vergabe der Baugrundstücke im Wohngebiet östlich Baakenesch  
Vorlage: 293/2017
- 20 Planungen Türkisch-Islamischer Kulturverein  
Vorlage: 315/2017
- 21 Anfragen

#### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Verkauf eines Grundstücks  
Vorlage: 317/2017
- 3 Änderung eines Erbbaurechtsvertrages  
Vorlage: 299/2017
- 4 Verkauf eines Grundstücks  
Vorlage: 289/2017
- 5 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder:

- Die 3. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2018,
- die Gegenüberstellung der Gebührensätze,
- die Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2018,
- eine Synopse zum Gesellschaftsvertrag der wfc,
- die Sitzungsvorlage 327/2017/1
- die aktualisierte Tagesordnung (Seite 2),
- eine Liste über die Vereinsmitgliedschaften der Stadt Coesfeld sowie
- die Beschlusslagen zu den Tagesordnungspunkten
  - 4, „Antrag auf finanzielle Förderung des Leistungsangebotes Kompass“, Vorlage 239/2017, aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 12. Dezember,
  - 11, „Umgestaltung der Hinterstraße“, Vorlage 251/2017 und 20, „Planungen des Türkisch-Islamischen Kulturvereins“, Vorlage 315/2017, aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 06. Dezember 2017.

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Anregung gemäß § 24 GO NRW: Vorplanung Brückenbau über Bahngleise (Vorschlag Nr. 14 zum Bürgerhaushalt) Vorlage: 301/2017
-------	--

### Beschluss:

Es wird beschlossen, der Anregung Nr. 14 aus der Vorschlagsliste zum Bürger- und Beteiligungshaushalt nicht zuzustimmen. Die Maßnahme „Brücke über die Bahngleise für Fußgänger und Radfahrer“ ist bei Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes erneut zu prüfen und im Verhältnis zu anderen Maßnahmen zu priorisieren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3	Antrag deutscher Kinderschutzbund Coesfeld e.V. auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld Vorlage: 297/2017
-------	--

Frau Ahrendt-Prinz vertritt die Auffassung, dass der Bedarf des deutschen Kinderschutzbundes e.V. nicht in Frage gestellt werden könne. Deshalb werde sie dem Verwaltungsvorschlag nicht zustimmen.

**Beschluss:**

Der Antrag des deutschen Kinderschutzbundes auf Einrichtung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld wird aufgrund des bestehenden Angebotes an Beratung und Hilfen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	1	0

Damit wird dem Antrag nicht zugestimmt.

TOP 4	Antrag auf finanzielle Förderung des Leistungsangebotes Kompass - Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern Vorlage: 239/2017
-------	--

**Beschluss:**

Das Projekt „Kompass – Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern“ wird befristet auf die Jahre 2018, 2019 und 2020 pauschal mit jährlich 4.700,00 € gefördert. Das Jugendamt wird beauftragt, die Auszahlung auf Basis einer Leistungsbeschreibung jeweils einmal pro Jahr zu leisten und als Belege einen Mittelverwendungsnachweis und einen Bericht einzufordern. Eckdaten der Förderung sind unverändert wie 2016:

- Der Eigenanteil des Trägers Bunter Kreis Münsterland e.V. beträgt 22,6 % der Kosten,
- Der Stundenanteil für die psychologische Beratung wird auf 20 Wochenstunden begrenzt,
- Der Stundenanteil für die Supervision beträgt 6 Stunden,
- Die Laufzeit der Förderung beginnt am 01.04.2018 und läuft befristet bis zum 31.03.2021.

„Zusätzlich soll von Seiten des Trägers geprüft werden, ob eine Fördermöglichkeit des Projektes, z.B. aus Euregio-Mitteln, besteht. Die Prüfung und das Ergebnis sind den Verwaltungen der Jugendämter mitzuteilen.“

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	1

TOP 5 Gewährung einer Mietgarantie für Kindergartenträger in fest umrissenen Ausnahmefällen  
Vorlage: 312/2017

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes teilt Herr Bürgermeister Öhmann mit, in der Angelegenheit befangen zu sein. Er übergibt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Tranel.

**Beschluss:**

Mit dem DRK Ortsverein Coesfeld e.V. wird eine Vereinbarung mit einer Laufzeit von 20 Jahren geschlossen, durch die dem DRK Ortsverein als Vermieter des Kindergartengebäudes Kleine Heide/Kalksbecker Weg im Umfang von 90 % die nach dem Kinderbildungsgesetz erzielbaren Mieteinnahmen abgesichert werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	12	0	0	1

TOP 6 Behebung Sanierungsstau und Umwandlung in ein Mietmodell für den Katholischen Kindergarten St. Johannes Lette in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette  
Vorlage: 092/2017

**Beschluss:**

1. Die Stadt Coesfeld stimmt dem Mietmodell für den Kindergarten St. Johannes, Lette, zu und vermietet den Kindergarten ab dem 01.08.2018 an die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette.
2. Die Stadt Coesfeld übernimmt die Behebung des festgestellten Sanierungsstaus im Kindergarten St. Johannes mit einem kalkulierten Gesamtvolumen von 270.000 € in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 unter finanzieller Beteiligung des Bistums Münster in Höhe von voraussichtlich 162.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bistum Münster eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 7	Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung; Rückforderung von Staatszuweisungen für die Offene Ganztagsgrundschule Vorlage: 292/2017
-------	---

**Beschluss:**

Den außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 36.853,08 € zur Abdeckung der Rückzahlungsforderung der Bezirksregierung Münster vom 16.08.2017 wird gem. § 83 Abs. 2 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 8	Abfallentsorgungsgebühren 2018 Vorlage: 259/2017
-------	---

**Beschluss:**

Die 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 259/2017) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 20.11.2017 (Anlage B der Sitzungsvorlage 259/2017) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 9	Straßenreinigungsgebühren 2018 Vorlage: 260/2017
-------	---

**Beschluss:**

Die 17. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 260/2017) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 14.11.2017 (Anlage B der Sitzungsvorlage 260/2017) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13		0

TOP 10 Wasserverbandsgebühren 2017  
Vorlage: 261/2017

Herr Bücking fragt nach, wie die versiegelten Flächen im Außenbereich errechnet würden.

Herr Inhestern erläutert, dass Grundlage der Berechnung eine Befragung der Haushalte im Außenbereich gewesen sei.

Herr Schürhoff erkundigt danach, auf welcher Basis die Friedhofsgebühren in Lette ermittelt würden.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung mit der Niederschrift zu.

*Antwort: Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang auf die Anlage 4 Gebührenkalkulation Friedhof Lette zur Sitzungsvorlage 311/2014 hin.*

**Beschluss:**

Die 15. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A der Sitzungsvorlage 261/2017) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2017 auf der Grundlage der Berechnung vom 25.10.2017 (Anlage B der Sitzungsvorlage 261/2017) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 11 Umgestaltung der Hinterstraße  
Vorlage: 251/2017

Herr Stadtbaurat Backes erläutert kurz die einzelnen Schritte bis zur Umgestaltung der Hinterstraße zu einer Gemeinschaftsstraße.

Herr Hallay macht darauf aufmerksam, dass 12t-15t große LKW durch die Hinterstraße fahren. Die vorgesehenen Parkbuchten müssten dementsprechend bei den Planungen berücksichtigt werden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Hinterstraße im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kanalisation zur Gemeinschaftsstraße im Sinne des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes Innenstadt (InHK) zu planen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	1

TOP 12 Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL  
Vorlage: 307/2017

Herr Bücking erklärt, in der Angelegenheit befangen zu sein. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Frau Ahrendt-Prinz erkundigt sich, warum es erforderlich sei, 20 Bäume auf dem Hauptdamm zu entfernen.

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, dass bei einer Entwurzelung die Standsicherheit des Dammes gefährdet sei. Auf Hochwasserschutzdämmen seien Bäume generell nicht zulässig.

Des Weiteren teilt Frau Ahrendt-Prinz mit, der Naturberkel zustimmen zu können der Bebauung Galgenhügel jedoch nicht.

Herr Stadtbaurat erklärt, dass die Bebauung Galgenhügel nicht Inhalt der Wasserrahmenrichtlinie sei.

Herr Hallay regt an, die Wirtschaftswege gegenüber der Straße „Deipe Stegge“ bzw. an der VEW als Einbahnstraßen zu planen.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass dies grundsätzlich möglich aber nicht sinnvoll sei.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zur Ertüchtigung des Hochwasserschutzes - NaturBERKEL Los 2- auf der Grundlage des vorgestellten Entwurfes ohne den geplanten Steg ans Wasser (Aussichtsplattform) bei der Bezirksregierung Münster einzuleiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	12	0	0	1

TOP 12.1 Anregung gemäß § 24 GO NRW bezüglich der Neugestaltung des Stadtparkes  
Vorlage: 291/2017/1

Herr Hallay bittet darum, über die beiden Teile der Anregung, Teich / Spielplatz bzw. Stufenanlage separat abstimmen zu lassen.

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, der Anregung bezüglich der Punkte

- Anlegen eines großen Teiches und
- eines kleinen Spielplatzes

nicht zu folgen.

**Beschluss 2:**

Die Entscheidung bezüglich der Anregung zu den Stufenanlagen zum Gewässer wird zurückgestellt und soll im Zusammenhang mit der konkreten Landschaftsplanung entschieden werden.

Die weitere Anregung zum Erhalt der Allee ist in der Planung bereits berücksichtigt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	2	0
Beschluss 2	13	0	0

TOP 12.2 Anregung bezüglich der Neugestaltung des Stadtparkes  
Vorlage: 329/2017

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Anregung bezüglich der Erhaltung des Ententeiches im Stadtpark und dem Verzicht auf die Vergrößerung des Spielplatzes nicht zu folgen.

Die weiteren Anregungen hinsichtlich aktuellerer Spielgeräte, Schaffung einer verbesserten Beleuchtung und die Herrichtung der Brücken werden zur Kenntnis genommen und bei der weiteren Planung berücksichtigt. Über die Umsetzung wird im Rahmen des Beschlusses über den Förderantrag nach Vorlage einer Kostenermittlung entschieden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	2	0

TOP 13 Beteiligungsangebot der BWP (Bürgerwindpark) Letter Görd GmbH & Co. KG  
Vorlage: 303/2017

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass sich die Stadt Coesfeld bzw. die Gesellschaften der Stadt Coesfeld am geplanten Bürgerwindpark der BWP Letter Görd GmbH & Co. KG im Letter Görd nicht beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

Herr Bücking fragt, ob es angesichts möglicher Änderungen auf Landesebene nicht angebracht sei, die unter Ziffer 11 im Stellenplan aufgeführten Stellen z.B. mit „kw“-Vermerk zu führen.

Herr Dr. Robers erläutert, dass auf Landesebene überlegt werde, eine landeseinheitliche Stelle zur Geltendmachung von Erstattungsansprüchen einzurichten. Dazu gebe es bislang aber lediglich eine Absichtserklärung, noch keinen Referentenentwurf oder ähnliches. Man warte auf weitere Äußerungen des Landes. Daher sehe er noch keine Grundlage für einen „kw“-Vermerk.

Frau Borgert bemängelt, dass der Stellenplan 21 neue Stellen ausweise. Nachdem Frau Beutel erklärt hat, dass hinter zahlreichen Stellen befristete Arbeitsverträge (projektbezogen) stünden, bittet Frau Borgert um eine entsprechende Auslistung. Vor dem Hintergrund der erheblichen Arbeitsverdichtung in der Verwaltung befürwortet Herr Hallay den vorgelegten Stellenplan.

Es besteht Einvernehmen, über die Beschlüsse eins bis 34 en bloc abzustimmen.

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW einzurichten.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW einzurichten.

**Beschluss 3:**

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle von der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW nach A 9 Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) LBesG NRW umzuwandeln.

**Beschluss 4:**

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle von der Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW (Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt) nach A14 LBesG NRW umzuwandeln.

**Beschluss 5:**

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle von der Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW (Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt) nach A14 LBesG NRW umzuwandeln.

**Beschluss 6:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

**Beschluss 7:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

**Beschluss 8:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 11b TVöD einzurichten.

**Beschluss 9.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 4 TVöD einzurichten.

**Beschluss 9.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 4 TVöD einzurichten.

**Beschluss 9.3:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 4 TVöD einzurichten.

**Beschluss 10.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD einzurichten.

**Beschluss 10.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD einzurichten.

**Beschluss 11.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD einzurichten.

**Beschluss 11.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD einzurichten.

**Beschluss 12:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 14 TVöD einzurichten.

**Beschluss 13.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 12 TVöD einzurichten.

**Beschluss 13.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 12 TVöD einzurichten.

**Beschluss 14.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 11b TVöD einzurichten.

**Beschluss 14.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 11b TVöD einzurichten.

**Beschluss 15:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

**Beschluss 16:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 12 TVöD einzurichten.

**Beschluss 17:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

**Beschluss 18:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

**Beschluss 19:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 20:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 21:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 22:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 8 TVöD nach EG 9b TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 23.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 23.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 23.3:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 23.4:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 23.5:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 23.6:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 24:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 5 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 25:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 26:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 8 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 27:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD nach EG 9c TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 28.1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 28.2:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 28.3:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 29:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 12 TVöD nach EG S 14 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 30:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 31:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 32:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 4 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 33:**

Es wird beschlossen, eine Stelle von A 8 LBesG NRW nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

**Beschluss 34:**

Es wird beschlossen, eine Stelle von EG 9 TVöD nach A 9 (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) LBesG NRW umzuwandeln.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 bis 34	12	1	0

TOP 15	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 323/2017
--------	---

Herr Bolwerk gibt zu bedenken, dass die Haushaltsanträge der SPD-Fraktion den Fraktionen erst heute durch die Verwaltung überreicht worden seien. Er beantragt, die Beratungen über die Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan im Rat am 21. Dezember zu führen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Beratung über die Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2018 auf die Sitzung des Rates am 21. Dezember zu vertagen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	9	0	4

TOP 15.1	Antrag auf Mittelbereitstellung für den Haushalt 2018 Vorlage: 326/2017
TOP 15.1.1	Antrag auf Mittelbereitstellung für den Haushalt 2018 Vorlage: 326/2017/1
TOP 15.2	Antrag auf Mittelbereitstellung für den Haushalt 2018 Vorlage: 326/2017/2
TOP 16	Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 325/2017

**Beschluss:**

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 17	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH Vorlage: 304/2017
--------	---

**Beschluss:**

Der Vertreter der Stadt Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der wfc wird angewiesen, für eine Änderung des Gesellschaftsvertrages entsprechend der beigefügten Synopse vom 09.11.2017 zu stimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 18	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung Vorlage: 327/2017
TOP 18.1	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung Vorlage: 327/2017/1

Herr Hallay begründet den Antrag seiner Fraktion mit den Vandalismusschäden im Schlosspark.

Herr Dr. Robers erinnert an die Beeinträchtigungen vor einiger Zeit. Es seien sowohl diverse Sachbeschädigungen an Brückengeländern und Fensterscheiben am Gebäude der Liebfrauenschule vorgefallen als auch Pöbeleien im Bereich der Liebfrauenschule und Störungen der Nachtruhe durch Lärm oder laute Musik. Außerdem habe es in der Innenstadt Schmierereien durch Graffiti gegeben.

Diese Verhaltensweisen seien bereits verboten und könnten sanktioniert werden aufgrund des Landesimmissionsschutzgesetzes oder des Strafgesetzbuches. Problematisch seien eher die Aufklärung der Taten und eventuelle präventive Maßnahmen.

Über die o.g. Fälle sei die Öffentlichkeit durch Berichte in der Allgemeinen Zeitung verstärkt informiert und sensibilisiert worden, um eine stärkere soziale Kontrolle zu erzielen. Denkbar sei in Absprache mit der Polizei, zukünftig eine Belohnung auszusetzen.

Teilweise habe die Polizei Delikte aufklären oder Verdächtige ausfindig machen können. Mit der Polizei und der Liebfrauenschule stehe man im engen Kontakt, um bei neuen Vorfällen zeitnah reagieren zu können. In dieser Woche habe eine Kontrolle einer Gruppe durch Polizei und Ordnungsamt stattgefunden. Neben der Identitätsfeststellung habe man auch befristete Platzverweise ausgesprochen. Die weitere Entwicklung müsse man beobachten. Bei jugendlichen Gruppen sei auch der Einsatz eines Streetworkers denkbar, der die Cliques anspricht.

Zur konzeptionellen Überlegung wirksamer Maßnahmen auch in der wärmeren Jahreszeit sei im kommenden Monat ein Treffen der Polizei, des Ordnungsamtes und des Jugendamtes geplant.

Darin wolle man sich über Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten verständigen. Die Polizei soll auch zur Frage des Mehrwertes einer ordnungsbehördlichen Verordnung beteiligt werden. Wenn letztlich eine abgestufte Vorgehensweise nicht den gewünschten Erfolg verspreche, sei auch eine verstärkte Bestreifung des Schlossparks denkbar. Ob das – wie in Dülmen – durch einen privaten Sicherheitsdienst erfolgen sollte, sei dann noch zu klären.

Herr Hallay bittet die Verwaltung um Berichterstattung im ersten Quartal 2018, um dann ggf. die Diskussion fortzuführen.

Namens der CDU-Fraktion beantragt Herr Michels, in den Haushalt 2018 30.000 € für einen ggf. erforderlichen privaten Sicherheitsdienst einzustellen.

Herr Bürgermeister Öhmann befürwortet diesen Antrag unter dem Vorbehalt, dass eine solche Maßnahme als letztes Instrument eines abgestuften Vorgehens genutzt wird.

### **Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, den Antrag auf Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Coesfeld wegen des fehlenden Erfordernisses abzulehnen.

Sollten sich aus den Gesprächen zwischen Polizei und Verwaltung zu den bestehenden Problemen im Schlosspark diesbezüglich andere Erkenntnisse ergeben, wird die Verwaltung dem Haupt- und Finanzausschuss im ersten Quartal 2018 entsprechend berichten und einen Lösungsvorschlag unterbreiten.

**Beschluss 2:**

Es wird beschlossen, im Haushalt 2018 30.000 € für einen ggf. erforderlichen privaten Sicherheitsdienst einzustellen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	7	6	0

TOP 19 Weiteres Verfahren zur Vergabe der Baugrundstücke im Wohngebiet östlich Baakenesch  
Vorlage: 293/2017

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Kriterien für die drei noch freien Grundstücke im Wohngebiet östlich Baakenesch aufzuheben und nur das Kriterium der Selbstnutzung aufrecht zu erhalten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 20 Planungen Türkisch-Islamischer Kulturverein  
Vorlage: 315/2017

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. hinsichtlich der äußeren Gestaltung der Moschee noch einmal mit dem Vorstand des Türkisch-Islamischen Kulturvereins im Sinne der im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 06. Dezember geführten Diskussion zu verhandeln und
2. den Gestaltungsbeirat zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 21    Anfragen
--------------------

Anfragen werden im öffentlichen Sitzungsteil nicht gestellt.

gez. Heinz Öhmann  
Bürgermeister

gez. Gerrit Tranel  
Erster stellvertretender Bürgermeister  
Zu den Tagesordnungspunkten 5 öffentlicher und 3 nichtöffentlicher Sitzungsteil

gez. Jürgen Höning  
Schriftführer